



BEIGEWUM


Mythen des Sparens

Antizyklische Alternativen zur Schuldenbremse
Herausgegeben vom Beirat für gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitische Alternativen

144 Seiten | 2013 | EUR 11.80
ISBN 978-3-89965-555-1

Kurztext: Dieses Buch wendet sich an alle, die den Behauptungen der SparwutbürgerInnen fundierte Argumente entgegensetzen wollen, ohne dafür ein Ökonomiestudium absolvieren zu müssen.

Inhalt & Leseprobe:

 www.vsa-verlag.de-Beigewum-Mythen-des-Sparens.pdf 147 K

Die Finanz- und Wirtschaftskrise ist längst zu einer Verschuldungskrise der Staaten geworden, zumindest wenn man den Mainstream-Medien und der Mehrzahl der Politikerinnen und Politiker Glauben schenkt: Sparen sei das Gebot der Stunde, an dem kein Ausweg vorbei zu führen scheint.

Dieses Buch zeigt auf, dass es sich hierbei nur um einen weiteren wirtschaftspolitischen Mythos handelt. Doch warum kommen diese Mythen so gut bei den Menschen an? Und welche Auswirkungen haben die Sparmaßnahmen auf die Bevölkerung, die Wirtschaft und sogar auf die Demokratie?

Die Autorinnen und Autoren stellen die wichtigsten Mythen zu »Schulden« und »Sparen« dar. Diese werden kritisch hinterfragt und die dahinterstehenden ökonomischen Zusammenhänge erklärt. Auch die Ebene der EU-Politik und der dort kursierenden Mythen kommt nicht zu kurz.

Die Herausgeberin:

Der **Beirat für gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitische Alternativen (BEIGEWUM)** ist ein Verein von SozialwissenschaftlerInnen aus unterschiedlichen Disziplinen, der das Ziel verfolgt, Ergebnisse kritischer Forschungstätigkeit in die laufende politische Debatte einzubringen. Bei VSA erschienen »Mythen der Ökonomie« (2005) und »Mythen der Krise« (2010).

Zum Thema außerdem

Mythen des Reichtums

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/mythen-des-sparen/>